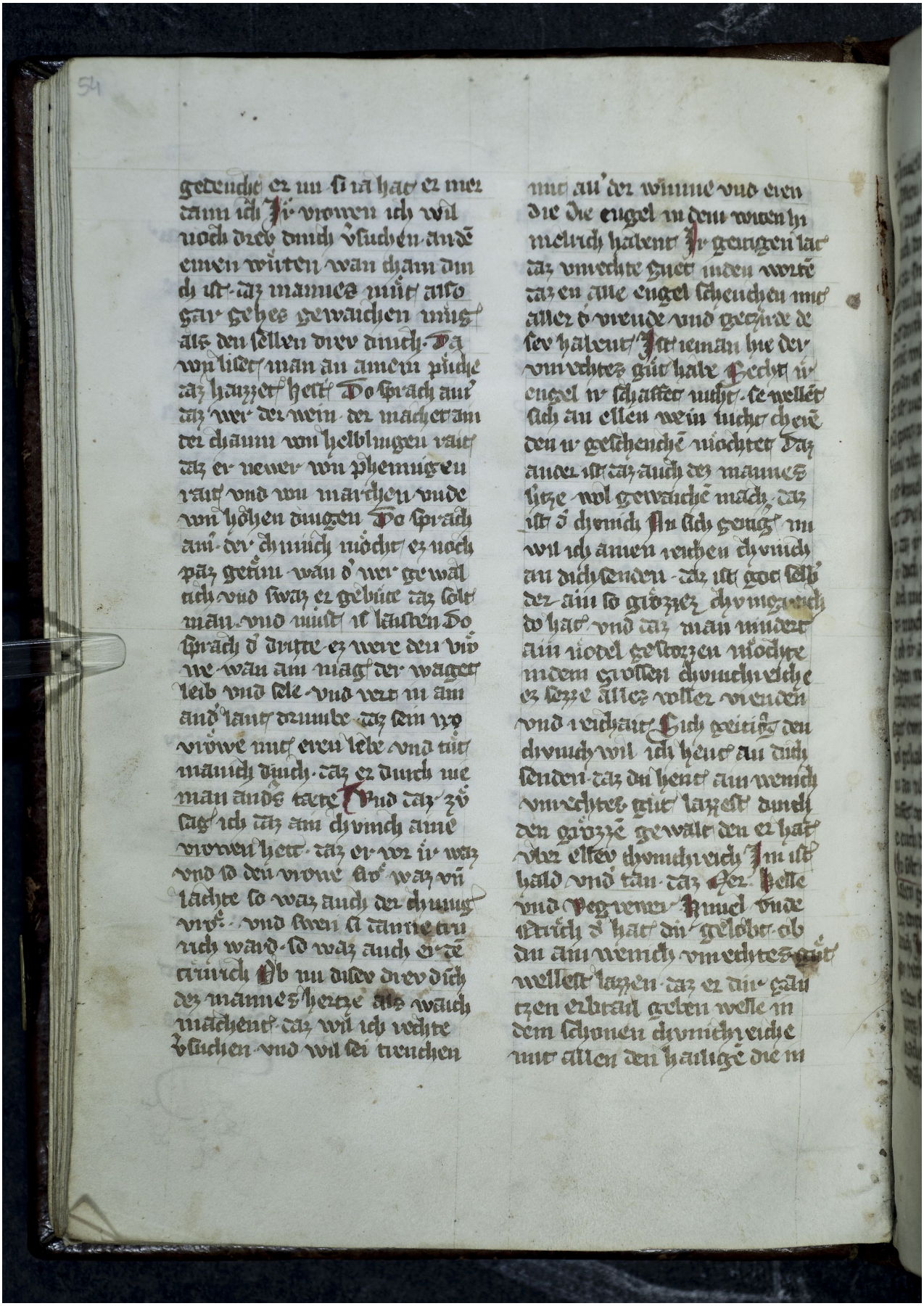
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



54

gedenchet er nu si ia hat er mer
dann ich ir vrowen ich wil
noch drey dinch vluchen ande
einen wüten wan dann din
ch ist daz mannes müt also
gar gehes gewachen müs
als den sellen drey dinch. Da
von lises man an ainem püche
daz hazzet hett. Do sprach ain
daz wer der wein der machet am
der chann von helblingen raut
daz er newer von phennigen
raut vnd von manchen vnde
von höhen dingen. Do sprach
ain der chinch nöchte er noch
päz getun wan d' wer gewal
ach vnd swaz er gebüte daz solt
man vnd muset sich lauchen. Do
sprach d' dritte er were den vi
we wan ain magt der waget
leib vnd sele vnd wert in ain
and' lant drumbe daz sein wo
vrowe mit eren lebe vnd tut
manich dinch. daz er dinch me
man ande tate. Vnd daz zv
sagt ich daz ain chinch anne
vrowen hett daz er wz iv waz
vnd ld den vrone tat waz vil
lachte so waz auch der chunig
vrk. vnd swen sich tanne tu
ich wand. so waz auch er ce
trinch. Ob nu disev drev dich
der mannes hertze als wach
machent daz wil ich rechte
vluchen vnd wil sei trenchen
mit ain der winne vnd eren
die die engel in den wonen hi
melrich halent. Ir geringen lat
daz vnrechte gut indem were
zen alle engel schenchen mit
aller d' vreude vnd gezirde de
sev halent. Ist iemain hie der
vnrechtes gut halt. Sechet ir
engel ir schaffet nuche. se wellet
sich ain ellen wein tuchte chenc
den ir geschenchen nöchtet. Daz
ander ist daz auch der mannes
sitze wol gewachen mach. daz
ist d' chinch. Nu sich genug. nu
wil ich ainen reichen chinch
an dich senden. daz ist got selb
der ain so grözzez chvnigreich
d' hat. vnd daz man minnet
ain nödel gestozzen nöchte
indem gvlden chinchreiche
er setze allez voller vreuden
vnd reichait. Sich geitiz den
chinch wil ich heut an dich
senden. daz du heut ain reinch
vnrechtes gut lazest dinch
den grözzen gewalt den er hat
vnz eltev chinchreich. Im ist
hald vnd tan. daz er pelle
vnd pegrenet. Hinel vnd
erdrich d' hat dir gelobet. ob
du ain reinch vnrechtes gut
wellest lazen. daz er dir gan
tzen erbtail geben welle in
dem schonen chinchreiche
mit allen den heiligen die in